

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation, die seit 70 Jahren die deutsche Außenpolitik durch Forschung und Beratung prägt. Sie ist zugleich Mitgliederorganisation. Durch Publikationen und Veranstaltungen fördert sie den Dialog zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft.

Wir suchen zum 1. Oktober 2026, zunächst befristet auf ein Jahr eine/n:

Policy Fellow Klimamigration

(m/w/d; 100%, in Anlehnung an TVöD E 13)

Kennziffer: 16-2026

mit Schwerpunkt Klimawandel und Migration im Zentrum Klima und Außenpolitik.

Im Zentrum für Klima und Außenpolitik beschäftigen sich Expertinnen und Experten mit den sicherheitspolitischen, gesellschaftlichen und geoökonomischen Dimensionen des Klimawandels. Aufbauend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen erarbeitet das interdisziplinäre Team politische Handlungsempfehlungen für eine kohärente deutsche Außenpolitik an der Schnittstelle von Klima und menschlicher Sicherheit.

Der/die Policy Fellow arbeitet zum Themenkomplex der klimabedingten Migration und wird ein laufendes Projekt in diesem Handlungsfeld betreuen.

IHRE AUFGABEN:

- Beratung von Entscheidungsträger/innen in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft;
- Inhaltliche Konzeption und organisatorische Durchführung von Veranstaltungen;
- Einbringung von nationalen und internationalen Netzwerken;
- Fundraising zur Diversifizierung und nachhaltigen Aufstellung der Finanzierung des Forschungsbereichs;
- Eigenständige Entwicklung und Bearbeitung von politikrelevanten Forschungsfragen und entsprechenden Policy-orientierten und medienwirksamen Publikationen im o.g. Forschungsbereich;
- Recherche und Verfassen von gemeinsamen Publikationen des Zentrums.

SIE BRINGEN MIT:

- Abgeschlossenes sehr gutes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Master oder ein vergleichbarer Abschluss) in einem relevanten Fachbereich;
- Mindestens fünf Jahre einschlägige Arbeitserfahrung werden vorausgesetzt;
- Interesse am transdisziplinären Arbeiten;
- Erfahrung in der Politikberatung und Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an Entscheidungsträger/innen;
- Eigenes Netzwerk im politischen Umfeld;
- Fähigkeit zum selbstständigen Projektmanagement und wissenschaftlichen Arbeiten;
- Erfahrung in Publikationen zu schwerpunktrelevanten Themen;

- Sicherheit im Umgang mit Projektarbeit (Kommunikation, Koordination, Berichtswesen, Management);
- Erfahrungen in der Ausrichtung von Multistakeholder Veranstaltungen;
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit und Flexibilität;
- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift;
- Sicheres Text- und Ausdrucksvermögen und die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse an ein breites Publikum zu vermitteln.

WIR BIETEN IHNEN:

- Ein motiviertes und aufgeschlossenes Team in einer dynamischen Organisation;
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten;
- Bezuschusstes Deutschlandticket Job/BVG-Firmenticket.

Die Stelle wird in Anlehnung an den TVöD Bund E13 vergütet und beinhaltet weitere Benefits. Aufgrund der Besonderheiten des gemeinnützigen Sektors erfolgt die Eingruppierung analog zum Tarifvertrag 2025 des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Für inhaltliche Fragen zur Stelle steht Ihnen Dr. Kira Vinke gern zur Verfügung (klima@dgap.org).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Zeugnisse und Lebenslauf, die Sie bitte in nur einer PDF-Datei und unter der Nennung der Kennziffer 16-2026 zu Händen von Dr. Kira Vinke an folgende Adresse senden: jobs@dgap.org.

Bewerbungsschluss ist der 30.07.2026.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden den gesetzlichen Vorgaben entsprechend bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Außerdem schätzen wir Vielfalt und begrüßen Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bitte beachten Sie, dass nur Bewerberinnen und Bewerber kontaktiert werden, die zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden.